

Tagesordnungspunkt 4. wird verschoben

Tagesordnungspunkt 5.

Initiative und Initiativenverbund Grüne Lunge

An die Oberbürgermeisterin Frau Reker der Stadt Köln wurde wegen des ständigen Dezimierens von Bäumen ein offener Brief (an Reker) geschrieben. Thematisiert ist dort folgendes: Der Grünanteil der Stadt Köln ist laut Satellitenauswertungen der Berliner Morgenpost im Vergleich mit zu insgesamt 79 untersuchten Großstädten nur auf Platz 65. Die Kölner Grüngürtel sind städtebauliches Vorbild für den Städtebau in der Mongolei. Durch den Kölner Architekten Stefan Schmitz entstand in der Millionenstadt Mairid ein Grüngürtel-System nach Kölner Vorbild. Auch in China in der Stadt Chengdu wurden wegen der Luftverschmutzung Grüngürtel angelegt. Das Grüngürtel-System Kölns, das in den 1920er-Jahren entstanden ist, wird derzeit von der Stadt Köln zwecks Bebauung in Frage gestellt. Jüngstes Beispiel ist die Bebauung des äußeren Grüngürtels mit neuen Fußballfelder des 1. FC. Köln, die mit Plastik – Rasen ausgestattet werden. Die Idee ist nun, den Grüngürtel und alle für die Stadtökologie relevanten Grünflächen zu einem Weltkulturerbe auszurufen. Die 300 Bäume an der Bonner Straße würden auch dazugehören. Es wird eine Versammlung dieser insgesamt 36 Initiativen geplant.

Tagesordnungspunkt 6. und 7. wird auf nächste Nabis-Sitzung verschoben, die noch in diesem Jahr stattfinden soll.